

<b>Studiengang</b>	<b>Universitäts-Bachelorstudium (BA) der deutschen Sprache und Literatur</b>			
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Sprachübungen V</b>			
<b>Status</b>	<b>Universitätspflichtfach (A)</b>			
<b>Studienjahr</b>	3. Studienjahr	<b>Semester</b>	5. Wintersemester	
<b>ECTS-Punkte</b>	2			
<b>Lehrende</b>	Žaklina Radoš, Lektorin			
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:zarados@unizd.hr">zarados@unizd.hr</a> , <a href="mailto:zzadar5@gmail.com">zzadar5@gmail.com</a>			
<b>Sprechstunden</b>	Nachträglich.			
<b>Veranstaltungsort</b>	Universität Zadar, Obala kralja P. Krešimira IV, Zimmer 144			
<b>Lehrform</b>	Sprachübungen (Leseverstehen, Hörverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck in Fremdsprache)			
<b>Lehrbelastung</b>	2 Stunden Übungen, wöchentlich			
<b>Prüfungsmethoden</b>	Semesternote (mehr unter Prüfungsbewertung), 2 Zwischenprüfungen, schriftliche und mündliche Prüfung am Semesterende (schriftlich nur für diejenigen, deren Semester-Gesamtnote unausreichend ist).			
<b>Unterrichtsbeginn</b>	6. Oktober 2015	<b>Unterrichtsende</b>	29. Januar 2015	
<b>Prüfungstermine</b>	<b>1. Termin</b>	<b>2. Termin</b>	<b>3. Termin</b>	<b>4. Termin</b>
	Februar 2016	Februar 2016	März 2016	Februar 2016
<b>Lernziele</b>	Der Kurs dient der Perfektionierung der produktiven und rezeptiven Sprachkompetenzen der Studierenden im letzten Jahr ihres Bachelorstudiums. Insgesamt zielt er darauf ab, die Studierenden zu einer sicheren Verwendung der deutschen Sprache in ihrer weiteren akademischen oder beruflichen Laufbahn zu befähigen, wobei zugleich interessante landeskundliche Inhalte über die deutschsprachigen Länder vermittelt werden sollen. Der Schwerpunkt liegt vor allem auf der Vervollkommnung der mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit in fachspezifischen, d. h. kulturkundlichen und sprachwissenschaftlichen Kontexten.			
<b>Voraussetzungen</b>	Absolvierung der „Sprachübungen 4“			
<b>Inhalte</b>	Im Mittelpunkt der Veranstaltungsreihe stehen die Beschäftigung mit verschiedenen Textsorten, Aufgaben zur Textrezeption und die eigene Produktion von studienrelevanten Texten. In sprachdidaktischer Hinsicht ist die Vertiefung der mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenzen der Studierenden von zentraler Bedeutung. Diese sollen anhand von Texten, Hörbeispielen und Filmbeiträgen, die wichtige kulturpolitische, gesellschaftliche und linguistische Aspekte thematisieren, systematisch erweitert werden.			
<b>Prüfungsliteratur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Handouts der Lektorin und Studierenden</li> <li>▪ aktuelle Hörbeispiele, Filmbeiträge</li> <li>▪ Schubert, online Übungen (B1, B2, C1)</li> <li>▪ Fachaufsätze</li> </ul>			
<b>Zusätzliche Literatur</b>	/			
<b>Internetquellen</b>	<a href="http://www.aufgaben.schubert-verlag.de/">http://www.aufgaben.schubert-verlag.de/</a> , <a href="http://www.dw.de">www.dw.de</a> , <a href="http://www.goethe.de/ins/br/cur/bib/zuz/deindex.htm">http://www.goethe.de/ins/br/cur/bib/zuz/deindex.htm</a> (Dte Zeitungen und Zeitschriften online), <a href="http://www.wissen.de">www.wissen.de</a> , <a href="http://www.goethe.de/ins/hr/de/zag/lrn.html">http://www.goethe.de/ins/hr/de/zag/lrn.html</a>			
<b>Qualitätssicherung</b>	Anwesenheitslisten, Bewertung der Mitarbeit, Universitäts-evaluationsbogen für Lehrende am Semesterende			
<b>Teilnahmebedingungen</b>	Regelmäßige Anwesenheit, aktive Mitarbeit und Hausaufgaben			
<b>Prüfungsbewertung</b>	Bewertet werden: Anwesenheit (einmal fehlen (5), jedes weitere Mal eine Note weniger); Mitarbeit (wird evidentierte und prozentuell			

	<p>bewertet, s.u.); Zwischenprüfungen/Essays (Note aufgrund grammatischer Korrektheit, Inhalts und Themenbearbeitung – Vertrautheit mit dem Thema inkl. – sowie des Aufbaus des Essay).</p> <p>Mitarbeit und schriftliche Prüfung: Für die Note 2 (ausreichend) müssen mindestens 65% Prozent insgesamt und mindestens 60% pro Einzelaufgaben <b>in der schriftlichen Prüfung</b> erreicht werden: (64 und weniger% unzureichend (1) // 65 - 74 % ausreichend (2) // 75 - 84% zufriedenstellend (3) // 85 - 92% gut (4) // 93 - 100% sehr gut (5)).</p>
<b>Gesamtnote</b>	Arithmetischer Mittelwert aller im Semester erreichten Noten. Um die positive Gesamtnote zu erlangen, müssen alle Teilelemente der Gesamtnote (Anwesenheit, Mitarbeit, Essays) positiv bewertet werden.
<b>Bemerkung</b>	Sollten die Studierenden keine positive Gesamtnote erhalten, werden sie an den regelmäßigen Prüfungsterminen teilnehmen müssen.

Übungen/Inhalte			
Lfd. Nr.	Datum	Naslov	Literatur
1.	8.10.	<i>Feiertag, unterrichtsfrei</i>	
2.	15.10.	Organisatorisches, Einführung, Selbstevaluation	
3.	22.10.	<b>1. Sprache und Gesellschaft:</b> Deutschland in der Außenperspektive – Erarbeitung des Themas anhand verschiedener Textsorten und individuell erstellter Beiträge der Studierenden; Besprechung und Diskussion von Texten, die Einblicke in moderne Lebensformen gewähren und aktuelle gesellschaftliche Fragen sowie interessante Aspekte der deutschen Sprachkultur aufgreifen	
4.	29.10.		
5.	5.11.		
6.	12.11.		
7.	19.11.	<b>2. Mauerfall:</b> Zeitzeugenberichte über das Leben in der DDR, Analyse eines politischen Textes (Gründungsaufruf des Neuen Forums vom 10. September 1989), Text- und Filmdokumente zur friedlichen Revolution im Herbst 1989 etc.	
8.	26.11.		
9.	3.12.	<b>1. Zwischenprüfung</b>	
10.	10.12	<b>3. Rollenbilder und Familienstrukturen im interkulturellen Vergleich:</b> Texte und Diskussionen über Emanzipation, veränderte Rollenbilder, Gleichberechtigung sowie Wertewandel (insbesondere in interkultureller Perspektive); Frauen in Führungspositionen und die Debatte über die Einführung einer verbindlichen Frauenquote in Aufsichtsräten großer deutscher Unternehmen	
11.	17.12.		
12.	7.1.2016.	<b>4. Sprachwandel des Deutschen:</b> Definition des Begriffs „Sprachwandel“, Besprechung verschiedener sprachwissenschaftlicher Positionen zu diesem Thema, Analyse ausgewählter sprachlicher Veränderungen, Darstellung von Entwicklungstendenzen in der deutschen Gegenwartssprache	
13.	14.1.		
14.	21.1.	<b>2. Zwischenprüfung</b>	
15.	28.1.	Organisatorisches, Reflexion	

Nastavnik: Žaklina Radoš